

Produktname: PDGFR- β Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21274**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:124kD;Observed MW:190kD

Antigen-Informationen

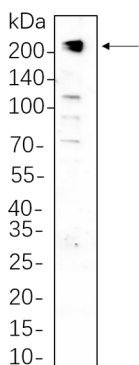
Genname	PDGFRB PDGFRB;PDGFR;PDGFR1;Platelet-derived growth factor receptor beta;PDGF-R-beta;PDGFR-beta;
Alternative Namen	Beta platelet-derived growth factor receptor;Beta-type platelet-derived growth factor receptor;CD140 antigen-like family member B;Platelet-deri
Gen-ID	5159.0
SwissProt ID	P09619
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen PDGFR beta

Hintergrund

Zelllokalisierung: Membran. Dieses Gen kodiert einen Tyrosinkinase-Rezeptor auf der Zelloberfläche für Mitglieder der PDGF-Familie (Platelet-Derived Growth Factor). Diese Wachstumsfaktoren sind Mitogene für Zellen mesenchymalen Ursprungs. Die Identität des an ein Rezeptormonomer gebundenen Wachstumsfaktors bestimmt, ob der funktionelle Rezeptor ein Homodimer oder ein Heterodimer ist, das aus den Polypeptiden Alpha und Beta des PDGF-Rezeptors besteht. Dieses Gen liegt auf Chromosom 5 neben den Genen für den Granulozyten-Makrophagen-Kolonie-stimulierenden Faktor (GM-CSF) und den Makrophagen-Kolonie-stimulierenden Faktor-Rezeptor (M-CSF-Rezeptor); alle drei Gene können am 5q-Syndrom beteiligt sein. Eine Translokation zwischen den Chromosomen 5 und 12, die dieses Gen mit dem Translokationsgen ETV6 (Leukämie-Gen) fusioniert, führt zu einer chronischen myeloproliferativen Erkrankung mit Eosinophilie. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

Bilddaten



C6-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem PDGFR- β -Kaninchen-monoklonalen Antikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.